

Serienmäßige Pkw sind Fahrzeuge ohne Sportausführung wie z.B. Spoiler, Niederquerschnittsreifen...

► Breitenmaße Garage ohne Torabschluss

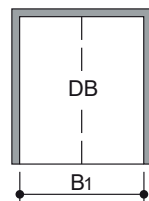
Zwischenwände

Einzelplattform (EB)



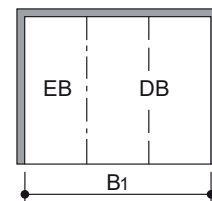
lichte Plattformbreite	B1
230*	260
240	270
250	280
260	290
270	300

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	B1
460*	490
470	500
480	510
490	520
500	530

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel



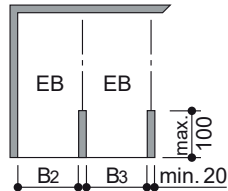
lichte Plattformbreite	B1
230+460*	750
240+470	770
250+480	790
250+500	810
270+500	830

Fahrbahngasse
nach GaVo

* Standardtyp

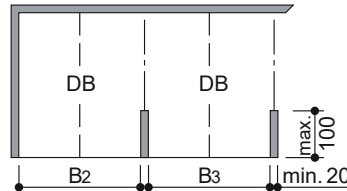
Stützen innerhalb der Grube

Einzelplattform (EB)



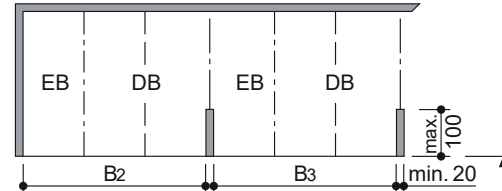
lichte Plattformbreite	B2	B3
230*	255	250
240	265	260
250	275	270
260	285	280
270	295	290

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	B2	B3
460*	485	475
470	495	485
480	505	495
490	515	505
500	525	515

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel



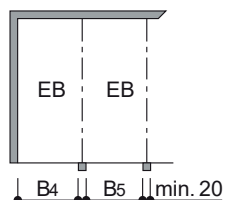
lichte Plattformbreite	B2	B3
230+460*	745	735
240+470	765	755
250+480	785	775
250+500	805	795
270+500	825	815

Fahrbahngasse
nach GaVo

* Standardtyp

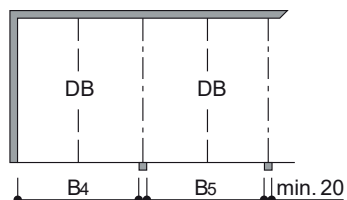
Stützen ausserhalb der Grube

Einzelplattform (EB)



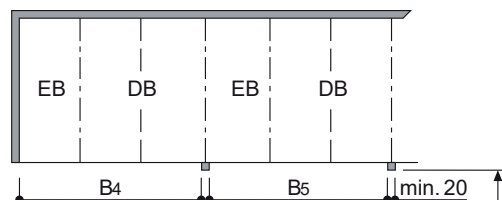
lichte Plattformbreite	B4	B5
230*	250	240
240	260	250
250	270	260
260	280	270
270	290	280

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	B4	B5
460*	480	470
470	490	480
480	500	490
490	510	500
500	520	510

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel



lichte Plattformbreite	B4	B5
230+460*	740	730
240+470	760	750
250+480	780	770
250+500	800	790
270+500	820	810

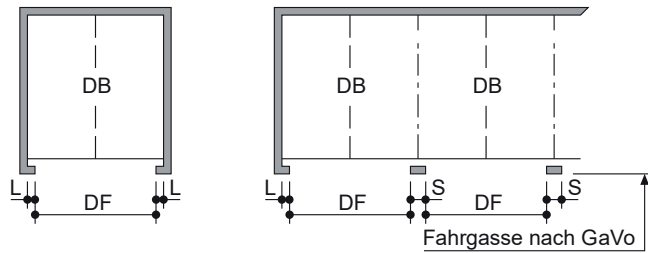
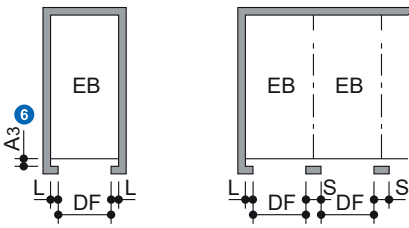
Fahrbahngasse
nach GaVo

* Standardtyp

► Breitenmaße für Garage mit Fronttorabschluss

Einzelplattform (EB)

Doppelplattform (DB)



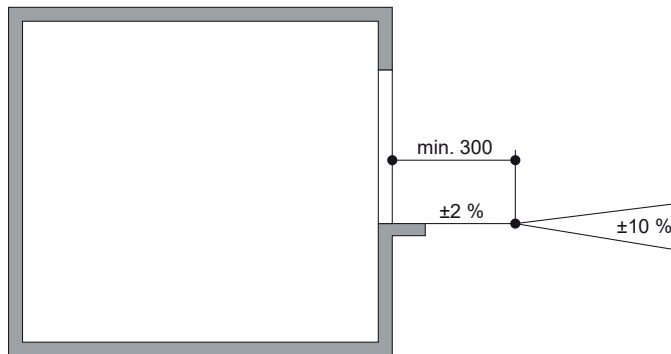
lichte Plattformbreite	Durchfahrtsbreite DF	L	S
230	230	15	30
240	240	15	30
250	250	15	30
260	260	15	30
270	270	15	30

lichte Plattformbreite	Durchfahrtsbreite DF	L	S
460	460	15	30
470	470	15	30
480	480	15	30
490	490	15	30
500	500	15	30

- 6 Die Maße A3 müssen mit dem Torhersteller abgestimmt werden.
Bei Rundumtoren ist eine Abstimmung zwischen dem Torhersteller und **swiss-park** notwendig.

HINWEISE: Randboxen sind generell ungünstig anzufahren. Wir empfehlen für Randboxen breite Ausführungen. Beim Beparken der Standardanlagen kann das Ein- und Aussteigen beschwerlich werden – abhängig vom Fahrzeugtyp, von der Zufahrt und insbesondere von der individuellen Fahrpraxis.

► Zufahrt

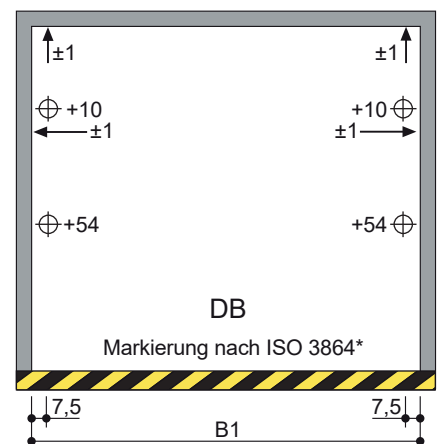
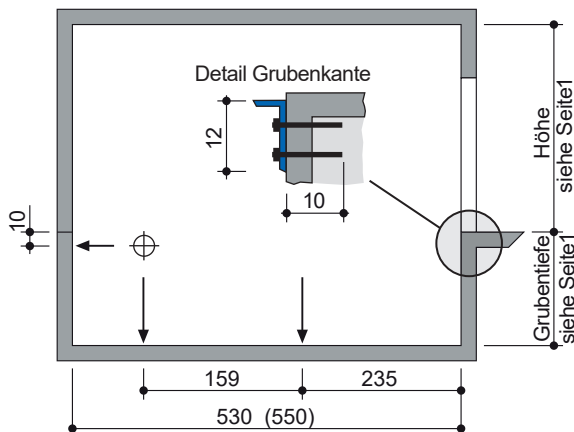


Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden.

Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von **swiss-park** zu vertreten sind.

► Belastungsplan

Kräfte in kN



HINWEISE: Die Anlagen werden im Boden verdübelt. Die Bohrtiefe beträgt ca. 15 cm.
Bodenplatten und Wände unterhalb des Einfahrtniveaus sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!

* Farbgebung der Darstellung entspricht nicht ISO 3864

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße

Seite 3
Fronttor-
abschluss
Zufahrt
Belastungs-
plan

Seite 4
Installation
Elektro-
Installation

Seite 5
Technische
Hinweise

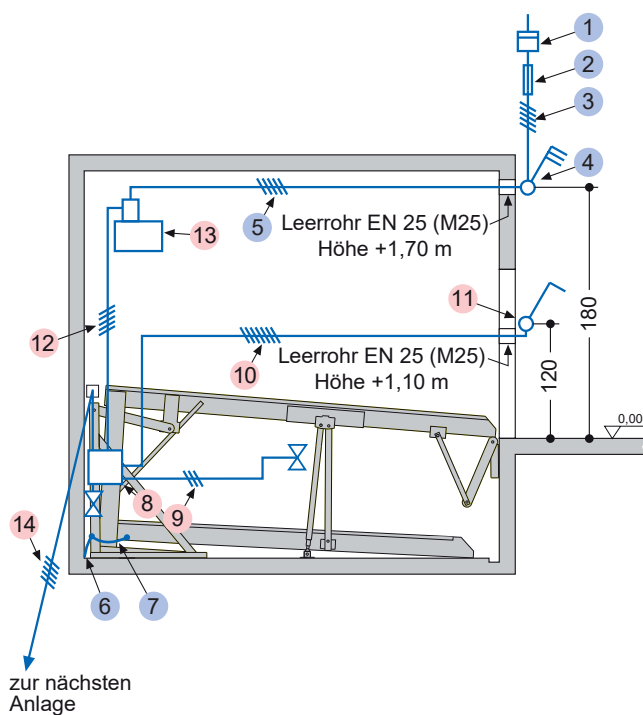
Seite 6
Bauseitige
Leistungen

Seite 7
Beschreibung
EB + DB

Seite 7
Beschreibung
EB + DB



Nr.	Bezeichnung
8	Unterverteilung
9	Steuerleitung 3 x 0,75 mm ² (PH + N + PE)
10	Steuerleitung 7 x 1,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
11	Bedienelement
12	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
13	Hydraulikaggregat 3,0 kW, Drehstrom, 400 V/50 Hz
14	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter



► Technische Hinweise

Einsatzbereich

Standardmäßig ist die Anlage nicht für Kurzzeitparker (wechselnde Benutzer) geeignet. Bei Bedarf kontaktieren Sie zur Rücksprache **swiss-park**.

Aggregate

Eingebaut werden auf Schwingmetall gelagerte, geräuscharme Hydraulik-Aggregate. Dennoch empfehlen wir, den Garagenkörper vom Wohnhaus zu trennen.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung

Korrosionsschutz

Gemäß Beiblatt Korrosionsschutz.

Geländer

Wenn die zulässige Absturzöffnung überschritten wird, werden Geländer an den Anlagen angebracht. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN 294 (DIN EN ISO 13857) bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von **swiss-park**-Systemen: Temperaturbereich -10 bis +40° C. Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Außentemperatur von +40° C. Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von +10° C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Schallschutz

Gemäß DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau), Absatz 4, Anmerkung 4, fallen **swiss-park**-Systeme in den Bereich haustechnischer Anlagen (Garagenanlagen).

Normaler Schallschutz (Spezielle Vereinbarung)

DIN 4109, Beiblatt 4, Hinweis für Planung und Ausführung, Vorschläge für einen erhöhten Schallschutz.

Im Absatz 4.1, Tabelle 4 sind die Werte für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen festgelegt. Gemäß Zeile 2 darf der maximale Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A) nicht überschreiten. Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe Tabelle 4, DIN 4109).

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'w = 57$ dB (bauseitige Leistung)

Erhöhter Schallschutz

DIN 4109, Absatz 4, Schallschutz gegen Geräusche aus haustechnischen Anlagen und Betrieben.

Vereinbarung: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A). Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe Tabelle 4, DIN 4109).

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'w = 62$ dB (bauseitige Leistung)

HINWEISE: Nutzergeräusche sind grundsätzlich Geräusche die individuell vom Nutzer unserer **swiss-park**-Systeme beeinflusst werden können. Hierzu gehören z.B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeuga Türen, Motoren- und Bremsgeräusche.

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße

Seite 3
Fronttor-
abschluss
Zufahrt
Belastungs-
plan

Seite 4
Installation
Elektro-
Installation

Seite 5
Technische
Hinweise

Seite 6
Bauseitige
Leistungen

Seite 7
Beschreibung
EB + DB

► Bauseitige Leistungen

Abschränkungen

Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN 294 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase. Geländer / Umwehungen an den Anlagen, soweit erforderlich, sind optional erhältlich.

Stellplatznummerierung

Fortlaufende Nummerierung der Parkplätze.

Haustechnische Anlagen

Beleuchtung, Lüftung, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen.

Entwässerung

Im vorderen Bereich der Grube empfehlen wir eine Wassersammelrinne einzuplanen und diese an einen Bodeneinlauf oder eine Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm) anzuschließen. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle möglich, jedoch nicht im übrigen Grubenbereich (Gefälle in Längsrichtung ist durch die Baumaße vorhanden). Im Interesse des Umweltschutzes sollte ein Anstrich des Grubenbodens erfolgen. Öl- bzw. Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz empfehlenswert.

Markierungen

Gemäß DIN EN 14 010 muss im Zufahrtsbereich eine Warnmarkierung zur Kennzeichnung dieses Gefahrenbereichs nach ISO 3864 angebracht werden. Die Ausführung muss gemäß EN 92/58/EWG bei Anlagen mit Grube (Plattformen innerhalb der Grube) 10 cm ab Grubenkante erfolgen.

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäß Schnittzeichnungen auf Seite 1.

Zuleitung zum Hauptschalter

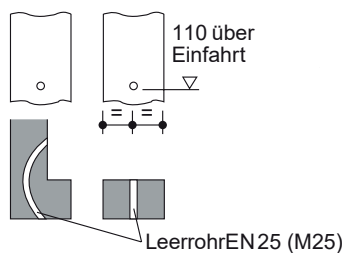
Die Zuleitung zum Hauptschalter und die Steuerleitung zum Aggregat müssen bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.

Der Stahlbau ist bauseits zu erden mit Fundamenterder-Anschluss (Erdungsabstand max. 10 m) und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204.

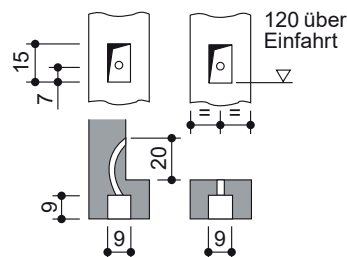
Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (bei Flügeltoren ist eine vorherige Rücksprache mit **swiss-park** notwendig).

Bedienelement auf Putz



Bedienelement unter Putz



Folgende Kosten müssen vom Kunden übernommen werden sofern sie nicht im Angebot enthalten sind:

- Komplette Verdrahtung der einzelnen Komponenten gemäß Schaltplan
- Kosten für die endgültige technische Zulassung durch einen autorisierten Sachverständigen
- Hauptschalter
- Steuerleitung vom Hauptschalter zum Aggregat
- Umweh rung
- Bodenmarkierung

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße

Seite 3
Fronttor-
abschluss
Zufahrt
Belastungs-
plan

Seite 4
Installation
Elektro-
Installation

Seite 5
Technische
Hinweise

Seite 6
Bauseitige
Leistungen

Seite 7
Beschreibung
EB + DB

► Beschreibung Einzelplattform (EB) und Doppelplattform (DB)

Allgemein

- **swiss-park**-System zum unabhängigen Parken von 2 Pkw (EB), 2x2 Pkw (DB) übereinander.
- Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gruben-, Breiten- und Höhenmaßen.
- Befahren der Stellplätze geneigt (ca. 7.5 Grad).
- Pkw-Positionierung auf jedem Stellplatz durch eine rechtsseitig montierte Positionierhilfe (gem. Bedienungsanleitung einzustellen).
- Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel.
- Anbringung des Bedienelements üblicherweise vor der Stütze oder an der Torleibung außen.
- Bedienungsanleitung an jeder Bedienstelle.
- Bei Garagen mit Torabschluss sind besondere Abmessungen zu beachten.

swiss-park-System bestehend aus:

- 2 Standsäulen mit Fundamentschienen (auf dem Boden befestigt)
- 2 Schiebestücke (mit Gleitführungen an den Standsäulen befestigt)
- 2 Plattformen
- 1 mechanisches Gleichlaufsystem (für den Synchronlauf der Hydraulik-Zylinder beim Heben und Senken)
- 2 Hydraulik-Zylinder
- 2 starre Stützen (Verbindung der Plattformen)
- 1 automatisch hydraulisch wirkende Leitungsbruchsicherung (verhindert ein unfreiwilliges Absenken beim Befahren)
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbare Positionierhilfen
- abgeschrägte Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Mittelträger [nur DB]
- Traversen
- Schrauben, Muttern, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventil
- Leitungsbruchsicherung
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (NOT-HALT, Schloss, 1 gleichschließender Schlüssel je Stellplatz)
- Klemmenkasten am Wandventil
- Schaltschrank

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert und auf einem Schwingmetall gelagert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor (3,0 kW, 230/400 V, 50 Hz)
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Wir behalten uns das Recht vor, diese Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern!

swiss-park behält sich das Recht vor, im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Prozesse, Verfahren oder Standards als die ursprünglich angebotenen zu verwenden. Sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße

Seite 3
Fronttor-
abschluss
Zufahrt
Belastungs-
plan

Seite 4
Installation
Elektro-
Installation

Seite 5
Technische
Hinweise

Seite 6
Bauseitige
Leistungen

Seite 7
Beschreibung
EB + DB